



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum der Streitkräftebasis - 06

Bonn, 6. April 2020

Teststationen und Fieberambulanzen: Bundeswehr unterstützt mit Personal und Material

Die Bundeswehr hilft überall in Deutschland den zivilen Behörden im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Aktuell liegen dem Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in Berlin über 300 Amtshilfeanträge vor. Davon sind rund 100 in der Durchführung oder bereits abgeschlossen. Ein Schwerpunkt ist die personelle und materielle Unterstützung beim Betrieb von COVID-19 Teststationen und Fieberambulanzen. In rund der Hälfte aller Bundesländern beteiligt sich die Bundeswehr aufgrund genehmigter Amtshilfeanträge mittlerweile personell an sogenannten Teststationen/ Teststraßen bzw. Fieberambulanzen.

Seit dem 1. April gibt es beispielsweise die „Fliegenden Teams“ von Gera in Thüringen. Sie testen Menschen, die selbst nicht die Möglichkeit haben, zur Teststrecke zu kommen. Die eingesetzten Sanitätssoldaten der Sanitätsstaffel Frankenberg unterstützen den Arbeiter-Samariter-Bund, fahren zu den gemeldeten Fällen nach Hause und entnehmen dort Proben zum Nachweis einer Ansteckung mit dem COVID-Virus. Auch Personen in Pflegeeinrichtungen und Menschen unter häuslicher Quarantäne können mit dieser erweiterten Testmöglichkeit unter Einhaltung der strengen Hygienevorschriften getestet werden.

Ein anderes Beispiel ist das COVID-19-Testzentrum auf dem Gelände der Heeresinstandsetzungslogistik in St. Wendel im Saarland. Hier sorgen 11 Soldaten des Fallschirmjägerregiments 26 aus Zweibrücken für den reibungslosen Ablauf der Probeentnahmen. Ihre Aufgaben erstrecken sich vom Einweisen der Fahrzeuge und der Prüfung der Überweisungsscheine bis hin zur Kontrolle der Zufahrt am Abstrichzelt. Dort werden die Speichelproben entnommen und mit einem Bundeswehrfahrzeug in das Labor nach St. Ingbert zur Auswertung gebracht.

In Mecklenburg-Vorpommern helfen Soldaten beim Betrieb stationärer Teststationen in Ribnitz-Damgarten und in Bergen auf Rügen. Hier sind



**KOMMANDO
STREITKRÄFTEBASIS**

Fontainengraben 150
53125 Bonn

Tel. +49 (0) 2 28 55 04 - 11 12
kdoskbpizskb@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

STREITKRÄFTEBASIS



BUNDESWEHR

acht Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 24 aus Bad Sülze im Einsatz. Zudem verstärkt das Sanitätsunterstützungszentrum Neubrandenburg einen mobilen Trupp, der Personen testet, die sich möglicherweise infiziert haben. Die Soldaten sind im Auftrag des Gesundheitszentrums Stralsund unterwegs.

In Rostock hat das Spezialpionierregiment 164 aus Husum das Zelt einer befahrbaren Teststation für Atemwegsabstriche zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Thema Zivil-Militärische Zusammenarbeit und Amtshilfe finden Sie immer auch hier:

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/streitkraeftebasis/auftrag/zivil-militaerische-zusammenarbeit>